

Innovative Ideen in der Gartenbautechnik gesucht

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft vergibt nächstes Jahr wieder den „Deutschen Innovationspreis Gartenbau 2020“. Bewerben können sich u.a. Hersteller von Produkten und Zubehör sowie andere Einrichtungen.



Wer Innovation pflanzenbaulicher, züchterischer, technischer, kulturtechnischer oder betriebswirtschaftlicher Art vorweist, kann sich um den „Deutschen Innovationspreis Gartenbau 2020“ bewerben. Bewerben kann sich jedes Unternehmen aus dem Gemüsebau, dem Obstbau, der Baumschule und dem Zierpflanzenbau sowie den vorgelagerten Bereichen, das Gartenbauprodukte herstellt oder damit handelt, Hersteller von Produkten und Zubehör sowie andere Einrichtungen, die für den Gartenbau innovativ tätig sind und nicht der öffentlichen Hand angehören. Der Preis ist mit insgesamt 15.000 Euro dotiert. Das Preisgeld wird von einer Bewertungskommission in den Kategorien Pflanzen, Technik, Kooperation/Betriebsorganisation/ Unternehmenskonzepte vergeben. Die Höhe des Geldbetrages richtet sich nach dem Innovationswert der Bewerbung. Jeder Preisträger erhält maximal 7.500 Euro.

Die Bewerbungsunterlagen sind im Internet unter www.bmel.de/innovationspreis verfügbar oder können direkt beim Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft e.V. (KTBL) angefragt werden. Einsendeschluss ist der 16. März 2020. Senden Sie Ihre Bewerbung bitte an das KTBL in der Bartningstraße 49 in 64289 Darmstadt oder per E-Mail an gartenbau@ktbl.de.

Neben der ausgefüllten Kurzdarstellung sollte Ihre Bewerbung auch eine ausführliche Beschreibung und Erläuterung der Innovation enthalten (z. B. technische Beschreibungen oder Kulturbeschreibungen). Foto- oder Filmmaterial können Sie ebenso mit einschicken wie auch erstelltes Werbematerial. Bewertungskriterien sind:

- Innovative Qualität,
- Bedeutung der Innovation innerhalb der Gartenbauwirtschaft,
- praktische Anwendung,
- Marktchancen,
- Modellcharakter für andere Betriebe.